



Dezernat I

**Büro des Oberbürgermeister
Protokoll und Repräsentation**

Datum 10.04.2026

Gz. 100.2-10.24.87-

2/2025-15/2026

Telefon 56-3928

Bezug	Stadträtin/Stadtrat		Datum der Anfrage	Status
Antrag	Kugler-Wendt, Marianne Randecker, Thomas Kimmerle, Holger Burkhardt, Herbert Weinmann, Nico Rathgeber-Roth, Marion Haido, Maria	SPD CDU GRÜNE FWGH FDP UfHN Die Linke	26.03.2026	öffentlich

Betreff

Ehrenamtskarte Baden-WürttembergZu o.g. Antrag nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:**Zu Punkt 1: Prüfung von Vergünstigungen durch städtische Kultureinrichtungen, die Stadtwerke GmbH und die Volkshochschule**

Die Verwaltung hat die städtischen Kultureinrichtungen, die Stadtwerke GmbH sowie die Volkshochschule Heilbronn gebeten zu prüfen, welche Vergünstigungen für Inhaberinnen und Inhaber der Ehrenamtskarte angeboten werden können.

Die Volkshochschule Heilbronn gGmbH ist bereits seit dem 06.03.2026 als Akzeptanzpartner der Ehrenamtskarte beteiligt und gewährt eine Ermäßigung in Höhe von 15 % auf die Gebühr für Kurse und Einzelveranstaltungen im offenen Kursprogramm (ausgenommen BAMF-geförderte Angebote).

Das Theater Heilbronn ist seit dem 14.04.2026 als weiterer Akzeptanzpartner hinzugekommen und gewährt eine Ermäßigung in Höhe von 10 % auf den Einzelkartenkauf für Eigenproduktionen.

Auch die anderen städtischen Kultureinrichtungen sehen die mit der Ehrenamtskarte verbundene Wertschätzung des Engagements und werden den Antrag zur Beteiligung an der Ehrenamtskarte daher erneut prüfen. Dabei sind auch die finanziellen Auswirkungen zu berücksichtigen, da entsprechende Einnahmeausfälle von den Einrichtungen aufgefangen werden müssen.

Die Stadtwerke Heilbronn GmbH hat die Anfrage zur Beteiligung an der Ehrenamtskarte geprüft. Aufgrund der aktuellen finanziellen Belastungen und notwendigen Kosteneinsparungen können derzeit keine zusätzlichen freiwilligen Leistungen angeboten werden. Vor diesem Hintergrund wird eine Teilnahme an der Ehrenamtskarte als Akzeptanzpartner leider nicht möglich.

Zu Punkt 2: Die Zuschussempfänger von freiwilligen Zuschüssen der Stadt im Sport-, Freizeit- und Kulturbereich werden nochmals dringend gebeten, ebenfalls Vergünstigungen anzubieten.

Die Verwaltung wird die Empfänger freiwilliger Zuschüsse der Stadt im Sport-, Freizeit- und Kulturbereich erneut bitten, Vergünstigungen für Inhaberinnen und Inhaber der Ehrenamtskarte anzubieten. Dabei wird sie weiterhin auf die Zielsetzung der Ehrenamtskarte als Instrument zur Anerkennung ehrenamtlichen Engagements hinweisen und auf eine Ausweitung der Beteiligung hinwirken.

Zu Punkt 3: Sachstandsbericht zur Ehrenamtskarte

Die Bearbeitung der Ehrenamtskarte erfolgt über eine Personalstelle mit einem Stellenumfang von 100 %, die sich aktuell noch im Aufbau befindet und zunächst mit einem Stellenanteil von 50 % besetzt ist. Für den weiteren Stellenanteil laufen derzeit Vorstellungsgespräche. Eine vollständige Besetzung der Stelle ist voraussichtlich ab Mai 2026 möglich. Dies ermöglicht dann eine deutliche Verbesserung der Aufgabenwahrnehmung sowie eine Intensivierung insbesondere der Akquise neuer Akzeptanzpartner und der Betreuung bestehender Strukturen.

Seit Einführung der Ehrenamtskarte zum 01.03.2026 wurden bislang insgesamt 217 Karten ausgegeben (Stand: 23.04.2026). Ein Antrag musste bislang abgelehnt werden.

Zum Stand 23.04.2026 beteiligen sich insgesamt acht Einrichtungen mit Vergünstigungen an der Ehrenamtskarte. Hierzu zählen unter anderem das Akkordeon-Orchester Heilbronn-Neckargartach, die experimenta gGmbH, der Kunstverein Heilbronn, das Literaturhaus Heilbronn, die Volkshochschule Heilbronn gGmbH, das Theater Heilbronn sowie der TSB Heilbronn-Horkheim.

Über den weiteren Stand der Umsetzung wird im 4. Quartal 2026 im Verwaltungsausschuss berichtet.